



METROPOLINK FESTIVAL - EINE STADT WIRD ZUR ÖFFENTLICHEN GALERIE

Die Idee ist, die Kunst zum Betrachter bringen und die Urbanität neu zu erobern. Gerade junge Generationen „verirren“ sich nur noch selten in Museen, also gehen die Kuratoren Pascal Baumgärtner und Daniel Thouw den direkten Weg und bringen die Kunst in den öffentlichen Raum.

Im Rahmen des 1. METROPOLINK Festival wurden zehn Wände in Heidelberg, verteilt auf sechs Stadtbezirke, gestaltet. Von Neuenheim über Kirchheim bis zum Emmertsgrund gestalteten 12 internationale Künstler die Wände in unterschiedlichen Herangehensweisen. Das Festival wird unterstützt von der Stadt Heidelberg und steht unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner.

Die Fachspedition Fels mit Sitz in Kirchheim stellte drei Wände zur Verfügung. „Wir wollen den Menschen die Kunst näher bringen. Dabei bietet sich die Lage unserer Firma an, denn wir liegen direkt an der Bahnverbindung Heidelberg - Karlsruhe.

Damit präsentiert sich Heidelberg schon am Eingang als kreative und moderne Stadt,“ erklärt Fels Geschäftsführer Thomas Beck. „Gleich nachdem ich von dem Festival gehört habe, bin ich auf Pascal Baumgärtner zugegangen. Wir sind absolut beeindruckt von der professionellen Arbeit des gesamten Teams, die wirklich einzigartige Murals (große Fassadenmalereien) geschaffen haben.“

Auch Oberbürgermeister Würzner freut sich über das Festival: „Das Metropolink gibt ein klares Signal. Das gehört zu Heidelberg, das wollen wir. Durch das Festival zeigt Heidelberg wie jung, dynamisch und urban die Stadt ist. Heidelberg trägt zurecht den Namen Creative City.“ Das Festival soll jährlich stattfinden. Zur Ergänzung gibt es eine App, die dem Betrachter Informationen über Künstler und Wand gibt.

WWW.METROPOLINK-FESTIVAL.NET

„GRAFFITI IST EIN IMAGE. DAS WAS DU SEIN WILLST. DEIN WEG. DEIN ZEICHEN. DEINE LINIE. DEIN MERKMAL.“

(CEDRIC PINTARELLI)



Pascal Baumgärtner und Thomas Beck bei der Eröffnung des Festivals



SWEETUNO – HARDTSTRAÙE 106



SKY IS THE LIMIT

Sweetuno - Cédric Pintarelli wurde 1976 in Basel geboren. Seit 1989 ist er Graffiti Künstler. Mittlerweile ist er europaweit gefragt und gestaltet nicht nur große Wände. Er stellt seine Arbeiten immer wieder in Galerien aus. Schon während seiner Schulzeit liebte er es schön zu schreiben, deshalb stellen seine Arbeiten immer Schriften oder Auszüge aus Schriften in ihrer schönsten Form dar. Er liebt experimentelles Arbeiten, bleibt dabei aber seinen Wurzeln treu.



Sweetuno möchte mit seiner Kunst anregen. Besonders auch bei dieser Wand. Sie bietet dem Betrachter unendlich viele Perspektiven, ob man aus der Ferne blickt oder nur einzelne Teile herausnimmt. Jeder erkennt etwas Anderes und genau das ist seine Intension.

Pintarelli ist in der Region nicht nur als Graffiti-Künstler bekannt. Er ist auch ein Autor, Regisseur und Theater-schauspieler. 2006 schrieb er sein erstes Theaterstück über Graffiti mit dem Titel „Sky is the limit“. Momentan ist er im Ensemble des Nationaltheater Mannheim tätig.

WWW. SWEETUNO.NET

WESR – HARDTSTRAßE 108



SEINE WERKE BEWEGEN SICH ZWISCHEN MURAL ART, MALEREI UND ILLUSTRATIONEN UND SIND VON ABSTRAKTEN FIGUREN MIT MASKENHAFTEN GESICHTERN GEKENNZEICHNET.

WESR - Danny Figueroa wurde 1980 in Chiclayo/Peru geboren und wuchs in Lima auf. Seit 2008 wohnt er in Berlin.

In seiner Kunst trifft Manga häufig auf Inkakunst. Figueroas reduziert die Ästhetik japanischer Mangakultur und vermengt diese meisterlich mit ikonografischen Elementen folkloristischer peruanischer Kultur. Neben den Wandmalereien fertigt er seine Arbeiten auch auf Papier und Leinwand. Seit einigen Jahren hat er ein Atelier in Berlin und ist weltweit als anerkannter Streetart Künstler unterwegs. Erst Anfang des Jahres gestaltete er Wände in Griechenland. Bei seinem Mural Painting in der Hardtstraße ließ er sich von der Umgebung inspirieren.

WWW.DANNYFIGUEROA.TUMBLR.COM



ANNA TARATIEL VS OVNI – HARDTSTRAÙE 86



ANNA GEHT ES IN IHRER ARBEIT NICHT NUR UM ABSTRAKTIONEN, SONDERN UM DIE SCHAFFUNG VON STRUKTUREN UND SCHICHTEN IN EINER FANTASY-WELT, DIE FAST FÜHLBAR IST.



Anna Taratiel wurde 1982 in Barcelona geboren. Schon als Kind liebte sie die Kunst und wollte immer den kompletten Tag malen. Nun hat sich ihr Traum erfüllt. Als professionelle Künstlerin und studierte Designerin ist sie europaweit bekannt. Sie arbeitet mit allen Materialien, die sie in die Hände bekommen kann und setzt diese immer in klaren Formen um. Ihre grafischen Kompositionen malt sie in allen Größen auf unterschiedlichste Untergründe, ob Leinwand oder Wände, indoor oder outdoor. In ihrem Heimatland Spanien setzte sie zudem mehrere Projekte in Schulen um.

Anna Taratiel liebt abstrakte Kunst und komponiert klare Farben und einfache Formen um einen starken Ausdruck zu gestalten. Mittlerweile lebt die Künstlerin in Amsterdam. Ihre Bilder kann man über Galerien in Amsterdam und Barcelona erwerben.

WWW.OVNI.TICTAIL.COM